

# **Deutsch**

Die vorliegende Taucheruhr verfügt über eine Analoganzeige (also Anzeige mittels Zeigern) und einen elektronischen Tiefenmesser. Das vertraute Ziffernblatt-Format ist besonders günstig für das Ablesen der Tiefenwerte während des Tauchens. Darüber hinaus ist die Uhr dank der integrierten Stoppuhr-Funktion auch für eine ganze Reihe weiterer Freizeit-und Sportaktivitäten von großem Nutzen. (Beachten Sie bitte, daß die Tiefenmesser-Funktion nur zusätzlich eingesetzt werden sollte.)

**Absolut wasserdicht beim Einsatz bis zu einer Tiefe von maximal 200 Metern.**

Der Wasserdichtigkeitsgrad genügt den ISO-Normen für Taucheruhren.

\* Dabei handelt es sich um die von der "International Organization for Standardization" (ISO) festgelegten Normen.

<ISO/6425, 15. Mai 1984>



Überlassen Sie unbedingt alle Wartungs-und Instandsetzungsarbeiten (einschließlich Batterieaustausch) dem Fachmann. Bei Reparaturen und Inspektionen wenden Sie sich daher bitte an einen Fachhändler oder direkt an den Citizen-Kundendiens

# Inhaltsverzeichnis

Einsatz der Uhr beim Tauchen.....	38
Sicheres Tauchen.....	39
Keine Nutzung des Tiefenmessers unter den folgenden Umstände.....	40
Notwendigkeit zum Ausschalten der Uhr unter den folgenden Umstände.....	41
<b>Bedienungsanweisungen.....</b>	<b>42</b>
Bezeichnung der Teile.....	42
Umschalten zwischen den Betriebsarten.....	43
<b>Uhrzeit-Modus.....</b>	<b>44</b>
Einstellung von Uhrzeit und Datum.....	44-45
<b>Tauch-Modus.....</b>	<b>46</b>
Speicherfunktion für maximal erreichte Tiefe.....	47
Maßnahmen für präzise Tiefenmessungen.....	48
Tauchen in Gewässern in großer Höhe bzw. in Binnengewässern.....	48
Maßnahmen vor dem Tauchgang.....	49
Maßnahmen nach dem Tauchgang.....	49

<b>Stoppuhr-Modus.....</b>	<b>50</b>
Bedienvorgänge im Stoppuhr-Modus.....	51
<b>Abhilfemaßnahmen in den folgenden Fällen:.....</b>	<b>52</b>
Bewegung des Sekundenzeigers in 2-Sekunden-Schritten.....	52
Umgang mit der Batterie.....	53
Nach einem Batterieaustausch bzw. bei falscher Zeigerstellung.....	54
Gesamtrückstellung und Korrektur der Zeigerstellung.....	55
Falsche Stellung des Funktionszeigers.....	56
Automatische Zeitkorrektur.....	57
<b>Weitere Funktionen.....</b>	<b>58</b>
Registrierring.....	58
Dekompressionsfreie Bereiche.....	59
<b>Erhaltung der Uhr in einwandfreiem Betriebszustand über lange Zeit.....</b>	<b>60-61-62-63</b>
<b>Technische Daten.....</b>	<b>64-65</b>

## Einsatz der Uhr beim Tauchen

**Der Tauchsport ist eine sichere und befriedigende Freizeitaktivität, sofern die Tauchregeln beachtet werden. Dennoch ist stets mit bestimmten Risiken zu rechnen, so z.B. Taucherlähmung oder unvorhersehbare Unfälle. Beachten Sie daher unbedingt vor dem eigentlichen Tauchgang die richtigen Anweisungen, und führen Sie unbedingt auch die erforderlichen Sicherheits-/Funktionsprüfungen durch. Diese Uhr sollten Sie erst dann benutzen, wenn Sie sich gründlich mit den Bedienungsanweisungen und Vorsichtsmaßnahmen vertraut gemacht haben und sie in allen Einzelheiten verstehen. Ein nicht in dieser Bedienungsanweisung vorgesehener, unsachgemäßer Einsatz dieser Uhr kann zu Fehlfunktionen führen.**



## BESONDERE VORSICHT!

### Sicheres Tauchen

1. Benutzen Sie dieses Produkt erst dann, wenn Sie in den richtigen Tauchverfahren unterwiesen worden sind.
2. Tauchen Sie stets zusammen mit einer anderen Person („Zwei-Mann-System“). Diese Uhr ist keinesfalls ein Ersatz für einen Tauchpartner.
3. Die Uhr ist normalerweise für Sporttauchen bis zu einer Tiefe von ca. 30 m vorgesehen, wobei der Tiefenmesser jedoch bis zu einer Tiefe von maximal 50 m arbeitet.
4. Ein möglichst frühzeitiger Austausch der Batterie empfiehlt sich in jedem Fall, wobei die frische Batterie unter normalen Bedingungen eine Lebensdauer von ungefähr zwei Jahren hat. (Je nach der Häufigkeit des Tiefenmessergebrauchs sind hier jedoch erhebliche Abweichungen möglich; daher unbedingt für einen frühzeitigen Austausch sorgen.) **\*Der Batterieaustausch sollte ausschließlich dem Fachhändler oder dem Citizen-Kundendienst vorbehalten bleiben.**
5. Nach dem Tauchgang ist unbedingt eine ausreichende Ruhepause gemäß den Tauchregeln einzuhalten. Das Fliegen in einem Luftfahrzeug oder der Aufstieg in große Höhen direkt nach dem Tauchen ohne ausreichende Pause kann zu Dekompressionskrankheit (Taucherkrankheit) führen.
6. Der Tiefenmesser der Uhr darf nur als Hilfs- oder Sicherungsfunktion genutzt werden.

## **BESONDERE VORSICHT!**

7. Ein zu rascher Aufstieg zur Oberfläche beim Tauchen ist unbedingt zu vermeiden, denn dadurch kann der Körper geschädigt und u.U. sogar Taucherlähmung hervorgerufen werden. Daher ist eine sichere Aufstiegsgeschwindigkeit unerlässlich. Für das Sporttauchen wird eine Geschwindigkeit von maximal 10 m pro Minute empfohlen, um die obengenannten Probleme von vornherein auszuschließen.

### **Keine Nutzung des Tiefenmessers unter den folgenden Umständen:**

1. In Höhen über 4,000 m

In diesem Fall ist eine präzise Tiefenmessung durch die Uhr unmöglich.

2. Bei Temperaturen außerhalb des garantierten Temperaturbereichs

Der garantierte Temperaturbereich für den Tiefenmesser in der Uhr beträgt 10 bis 40 °C.

3. Bei potentiell gefährlichen Tätigkeiten oder Situationen

Die vorliegende Uhr ist nicht für den Einsatz während Notfällen auf See und dgl. vorgesehen.

4. Bei erforderlichem Einsatz eines Druckmessers (Manometers)

Diese Uhr ist ausschließlich für die Messung von Wasserdrücken ausgelegt.

5. Tauchen in einem Umfeld mit Heliumreicherung

Diese Uhr ist nicht in einem mit Helium angereicherten Umfeld einsetzbar, da sonst Fehlfunktionen oder Ausfall drohen.

## **VORSICHT!**

### **Notwendigkeit zum Ausschalten der Uhr unter den folgenden Umständen:**

1. Bei Aktivierung der Warnanzeige für erschöpfte Batterie (Batterie-Warnanzeige)

Sobald die Batterie weitgehend verbraucht ist, schaltet das Display automatisch von Tiefenmesser- auf Uhrzeit-Anzeige um, und der Sekundenzeiger beginnt sich in 2-Sekunden-Schritten weiterzudrehen.

2. Bei erheblichen Anzeigedifferenzen zwischen dem Tiefenmesser der Uhr und anderen Tiefenmeßinstrumenten

3. Bei Anhalten oder Fehlfunktionen der Uhr. (Die Uhr darf keinesfalls gegen harte Teile der Tauchausrüstung, Felsen oder andere harte Gegenstände schlagen.) \*Service-Maßnahmen für diese Uhr dürfen nur vom Fachmann (Händler oder Citizen-Kundendienst) ausgeführt werden.

## Bedienungsanweisungen

Studieren Sie die folgenden Anweisungen anhand des ausfaltbaren Uhr-Diagramms am Anfang dieser Bedienungsanleitung.

Diese Uhr kann in den folgenden drei Betriebsarten arbeiten: Uhrzeit-Modus, Tauch-Modus und Stoppuhr-Modus

### [ Bezeichnung der Teile ]

Bezeichnung	Uhrzeit-Modus	Tauch-Modus	Stoppuhr-Modus
A : Funktionszeiger	Zeigt auf EXIT.	Tiefenwertanzeige.	Sekundenzeiger für Stoppuhr
B : Betriebsartenzeiger	Zeigt auf 0.	Zeigt auf DV.	Minutenzeiger für Stoppuhr
C : Minutenzeiger	Ausschließliche Minutenanzeige		
D : Krone	Einstellung von Uhrzeit und Datum		
E : Stundenzeiger	Ausschließliche Stundenanzeige		
F : Sekundenzeiger	Sekundenanzeige	1/20-Sekundenzeiger für Stoppuhr	
G : 24-Stunden-Zeiger	Ausschließliche 24-Stunden-Anzeige zusammen mit dem Stundenzeiger		
①: Taste ①	Betriebsartenumschaltung u. dgl.		
②: Taste ②	Aufruf von Maximaltiefe und Stoppuhr-Meßwerten u. dgl.		

U: EXIT...Im Uhrzeit-Modus weist der Funktionszeiger auf EXIT

V: Marke für Überschreitungszone...Der Funktionszeiger zeigt auf diese Marke(in 53-Minuten-Position) bei Tiefen über 50 m.

W: DV...„DV“ („Diving“) steht für „Tauchen“, und im Tauch-Modus zeigt der Betriebsartenzeiger auf DV.

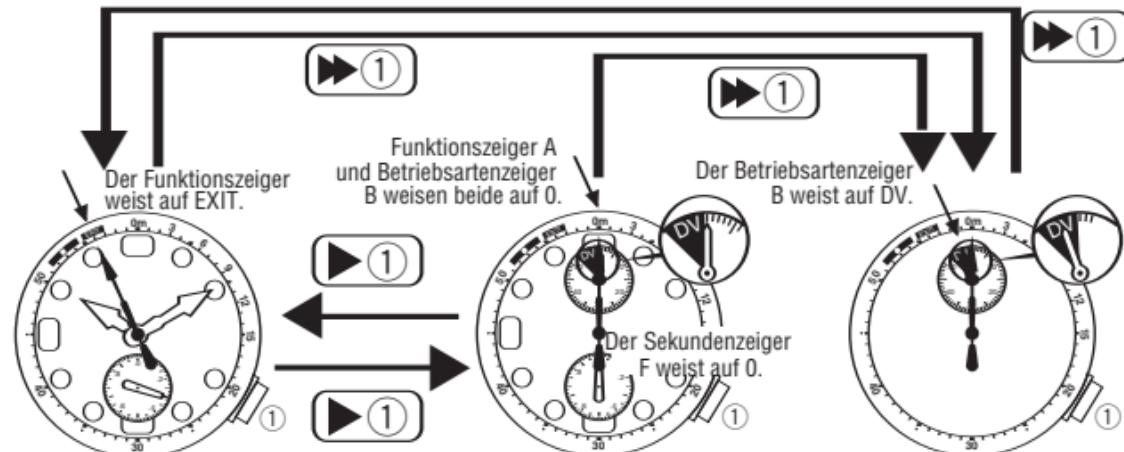
X: CALL...Durch Drücken von Taste ② wird der abgespeicherte maximal erreichte Tiefenwert angezeigt.

Y: Drucksensor...Mißt die Tiefe durch Erfassung des Wasserdrucks.

Z: Tiefenwerteinheiten...Je nach Modell bezeichnen die Skalenteilungen die Maßeinheit Meter oder Fuß.

### [ Umschalten zwischen den Betriebsarten ]

Das Umschalten zwischen den Betriebsarten erfolgt einfach durch Drücken von Taste ①



#### Uhrzeit-Modus

►①: Taste ① drücken.

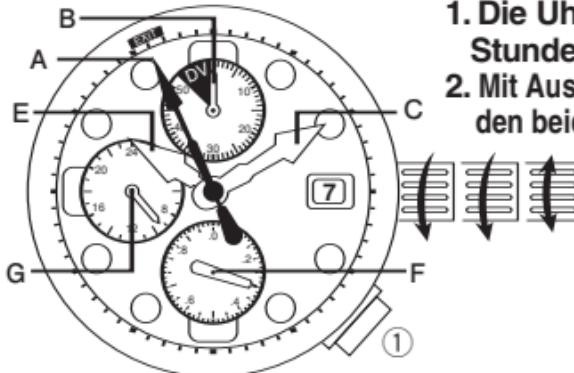
#### Stoppuhr-Modus

►①: 2Sekunden lang Taste ① drücken.

#### Tauch-Modus

## **Uhrzeit-Modus**

: Zum Wechsel von Tauch-Modus auf Uhrzeit-Modus müssen Sie 2 Sekunden lang Taste ① drücken.  
Zum Wechsel von Stoppuhr-Modus auf Uhrzeit-Modus dagegen ist Taste ① einmal zu drücken.



### **Anzeige im Uhrzeit-Modus**

Richten Sie sich bitte im folgenden nach dem Ausfalt-Diagramm am Beginn dieser Bedienungsanleitung.

**A - weist auf EXIT.**

**B - weist auf 0.**

**C - Minutenzeiger**

**E - Stundenzeiger**

**F - Sekundenzeiger**

**G - 24-Stunden-Zeiger**

### **Uhrzeit-Modus**

- Die Uhrzeit wird sowohl im 12- als auch im 24-Stunden-Format angezeigt.**
- Mit Ausnahme der Sekunden läßt sich die Zeit auch in den beiden anderen Betriebsarten ablesen.**

#### **[ Einstellung von Uhrzeit und Datum ]**

Vergewissern Sie sich zunächst, daß der **Funktionszeiger A** auf **EXIT** weist und damit der **Uhrzeit-Modus** aktiviert ist.

#### **<Zeiteinstellung>**

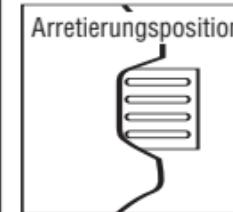
- Die Krone durch Drehen in Pfeilrichtung entriegeln und dann zwei Einraststufen herausziehen. Daraufhin dreht sich der Sekundenzeiger F schnell im Kreis und hält bei 0 an.
- Nun durch entsprechendes Drehen der Krone die Stunden und Minuten einstellen. Anhand des 24-Stunden-Zeigers überprüfen, ob die Zeiger richtig auf die AM-Zeit (Vormittag) oder PM-Zeit (Nachmittag) gestellt sind.
- Die Krone in ihre ursprüngliche Position zurückdrücken.
- Auf die Krone drücken und dabei drehen, bis sie arretiert ist.

### **[ Datumseinstellung ]**

- Die Krone durch Drehen in Pfeilrichtung entriegeln und dann eine Einraststufe herausziehen.
  - Nun durch entsprechendes Drehen der Krone das Datum einstellen. (Bei Drehen in falscher Richtung zeigt sich keine Wirkung.)
  - Die Krone in ihre ursprüngliche Position zurückdrücken.
  - Auf die Krone drücken und dabei drehen, bis sie arretiert ist.
- \*Wird das Datum zwischen 21.00 Uhr und 5.00 Uhr (am folgenden Morgen) eingestellt, so erfolgt u.U. kein Wechsel der Datumsanzeige am nächsten Tag.
- \*Die Einstellung von Uhrzeit oder Datum ist ausschließlich im Uhrzeit-Modus möglich.

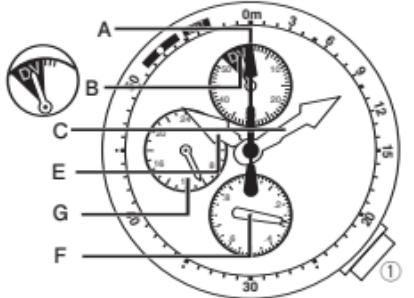
#### **<Handhabung der Krone.> Schraubarretierung**

- Nach dem Abschluß der Einstellungen an der Uhr stets die Krone in ihre ursprüngliche Stellung bringen.
- Keinesfalls eine der beiden Tasten drücken, während die Krone herausgezogen ist. Andernfalls drohen ein ungewollter Betriebsartenwechsel oder eine Verstellung der Zeiger.
- Keinesfalls die Krone in nassem Zustand herausziehen und drehen. Andernfalls kann Wasser in das Innere der Uhr eindringen und Fehlfunktionen verursachen.



## Tauch-Modus

: Zum Wechsel von Uhrzeit-Modus oder Stoppuhr-Modus auf Tauch-Modus müssen Sie 2 Sekunden lang Taste ① drücken



### Anzeige im Tauch-Modus

Richten Sie sich bitte im folgenden nach dem Ausfalt-Diagramm am Beginn dieser Bedienungsanleitung.

#### A - Tiefenzeiger (Funktionszeiger)

B - weist auf DV.

C - Minutenzeiger

E - Stundenzeiger

G - 24-Stunden-Zeiger

F - Sekundenzeiger

\*Falls die beiden Zeiger A und B nicht die richtige Position einnehmen, so korrigieren Sie bitte die Zeigerstellung gemäß dem Verfahren auf Seite 55 (Gesamtrückstellung).

### Ablesen der Tiefenwerte

- 1.Nach dem Wechsel auf Tauch-Modus setzt mit dem Beginn des Tauchgangs automatisch die Tiefenmessung ein.
- 2.Die Tiefe wird bis zu einem Wert von maximal 50 Metern in 1-m-Schritten(bzw.2,5-ft-Schritten) gemessen und angezeigt

### Ablesen des Tiefenwerts

Während des Tauchens wird die aktuelle Tiefe von Tiefenzeiger A (Funktionszeiger) angegeben. Ab einer Tiefe von 1 m beginnt sich der Tiefenzeiger zu drehen, so daß also Tiefen unter 1 m als 0 registriert werden. In Tiefen über 50 m stoppt der Tiefenzeiger an der Marke für Überschreitungszone(53 Minuten) und bleibt unverändert in dieser Position stehen, bis der Taucher in Tiefen von weniger als 50 m zurückkehrt

#### [ Meß-/Anzeigebereiche ]

Anzeigebereich: 0 bis 50 m

Anzeigeintervall: 1 m

Meßintervall: 1 Messung pro Sekunde

### [ Speicherfunktion für maximal erreichte Tiefe ]

Die Uhr registriert (in 1-m-Intervallen) automatisch die während eines Tauchgangs erreichte maximale Tiefe. Dieser Speicherwert bleibt so lange erhalten, bis die Uhr erneut auf Tauch-Modus gestellt und eine Mindesttiefe von 1 m erreicht worden ist.



#### Aufruf des Speicherwerts für maximal erreichte Tiefe

- 1.Im Uhrzeit- oder Tauch-Modus (bei Tiefenanzeige 0) die Taste ② drücken, worauf der Funktionszeiger A die maximal erreichte Tiefe anzeigt.
- 2.Durch erneutes Drücken von Taste ② oder nach kontinuierlicher Aktivierung für die Dauer von 30 Sekunden wird die Speicherwertanzeige aufgehoben.

**HINWEISE:** 1.Tiefenwerte unter 1 m werden nicht abgespeichert.

2.Sobald die Batterie weitgehend erschöpft ist, werden die Daten im Tiefenwertspeicher gelöscht. Daher empfiehlt es sich unbedingt, wichtige Tiefenwertdaten in einem Logbuch schriftlich festzuhalten.

3.Bei erstmaliger Nutzung dieser Funktion ist die Anzeige der Daten aus der Produktprüfung durch den Hersteller möglich.

4.Tiefen über 50 m werden als Überschreitungszon-Anzeige gespeichert.

### Zusätzliche Funktionen

#### <Rückschaltautomatik>

Die Uhr schaltet automatisch auf Uhrzeit-Modus zurück, wenn der Funktionszeiger im Tauch-Modus über 30 Minuten lang eine Tiefe von 0 m angezeigt hat.

#### <Deaktivierung bei Fehlfunktion >

Wenn die Uhr bei fehlerhafter Arbeitsweise des Tiefenmessers auf Tauch-Modus geschaltet wird, zeigt der Funktionszeiger auf die Überschreitungszone-Marke, so daß eine Tiefenmessung unmöglich ist. In diesem Fall müssen Sie auf Uhrzeit-Modus rückschalten.

### [ Maßnahmen für präzise Tiefenmessungen ]

- 1.Kurz vor Beginn des Tauchgangs die Uhr auf Tauch-Modus stellen.
- 2.Bei erheblichem Unterschied zwischen Luft- und Wassertemperatur ist die Uhr zunächst 2 bis 3 Minuten ins Wasser einzutauchen und erst dann auf Tauch-Modus zu schalten.
- 3.Der Betriebsartenzeiger muß auf DV und der Funktionszeiger auf 0 weisen, nachdem der Tauch-Modus aktiviert worden ist. Bei falscher Zeigerstellung ist eine Gesamtrückstellung gemäß dem Verfahren auf Seite 55 erforderlich.
- 4.Vermeiden Sie beim Tauchen zu schnelle Auf und Abstiege. Auf-/Abstiegsraten von über 1 m pro Minute kann der Funktionszeiger aufgrund seiner Trägheit nicht folgen. Um daher einen genauen Tiefenmeßwert zu erhalten, müssen Sie die Geschwindigkeit verlangsamen oder ganz anhalten.

**\*Während des Tauchens dürfen Sie keinesfalls die Krone herausziehen oder drehen bzw. die Tasten drücken. Andernfalls kann Wasser in das Uhrengehäuse eindringen.**

### [ Tauchen in Gewässern in großer Höhe bzw. in Binnengewässern ]

Bei aktiviertem Tauch-Modus erfolgt die Tiefenkalibrierung auf 0 m abhängig vom Umgebungsluftdruck. Daher ist die Uhr auch beim Tauchen in Binnengewässern selbst in großer Höhe einsetzbar, sofern der Tauch-Modus jeweils direkt vor Ort aktiviert wird. Allerdings ist in Höhen über 4.000 m eine genaue Tiefenmessung unmöglich. Vermeiden Sie daher unbedingt die Benutzung der Uhr in solchen Fällen. Außerdem ist zu beachten, daß die Tiefenmessung der Uhr auf Salzwasser (mit einer Standarddichte von 1,025) basiert, so daß im Süßwasser die tatsächlichen Tiefenwerte jeweils 2,5 % größer als die gemessenen Anzeigewerte sind.

Tauchen Sie in Binnengewässern bzw. in großen Höhen erst nach Abschluß eines ausreichenden Sicherheitstrainings.

Beispiel: 20 m (anzeigter Tiefenwert)  $\times$  1,025 = 20,5 m (tatsächliche Tiefe)

### [ Maßnahmen vor dem Tauchgang ]

- 1.Sicherstellen, daß die Krone bis zum Anschlag eingedrückt und verriegelt ist.
- 2.Sicherstellen, daß das Uhrband und das Uhrglas frei von Rissen und anderen Schäden sind. Ein beschädigtes Uhrband kann durchreißen und so zum Verlust der Uhr führen.
- 3.Sicherstellen, daß das Band fest mit dem Uhrgehäuse verbunden ist.
- 4.Sicherstellen, daß sich der Registerring einwandfrei drehen läßt.
- 5.Sicherstellen, daß Uhrzeit und Datum richtig eingestellt sind.
- 6.Sicherstellen, daß sich der Sekundenzeiger mit der richtigen Geschwindigkeit weiterbewegt.  
\*Bewegt sich der Sekundenzeiger in 2-Sekunden-Schritten, so ist die Batterie weitgehend verbraucht. In diesem Fall ist ein Batterieaustausch durch den Fachhändler oder den Citizen-Kundendienst erforderlich.

### [ Maßnahmen nach dem Tauchgang ]

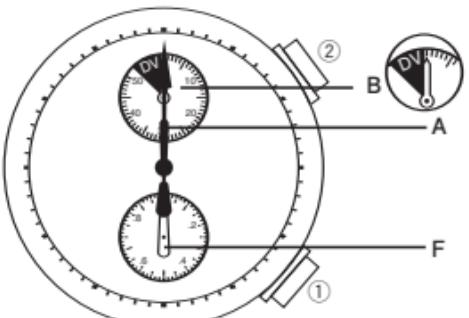
- 1.Zunächst sicherstellen, daß die Krone in der Anschlagstellung arretiert ist, und dann die Uhr mit Süßwasser von Salzwasser, Schlick und Sand reinigen. Zum Schluß gründlich mit einem trockenen Tuch abreiben.
- 2.Um den Sensor teil der Uhr von Schmutz oder Fremdkörpern zu befreien, keinesfalls die Sensorabdeckung mit einem scharfen Gegenstand entfernen, sondern stattdessen mit Süßwasser sauberspülen. Bleibt dieses Verfahren erfolglos, so wenden Sie sich bitte an den Citizen-Kundendienst.
- 3.Näheres zu allgemeinen Wartungs- und Instandsetzungsmaßnahmen finden Sie auf den Seiten 60 bis 63 (Erhaltung der Uhr in einwandfreiem Betriebszustand über lange Zeit).

## Stoppuhr-Modus

: Zum Wechsel von Uhrzeit-Modus auf Stoppuhr-Modus müssen Sie Taste ① einmal drücken.

### Zeitnahme mit der Stoppuhr-Funktion

1. Mit der Stoppuhr-Funktion lassen sich Zeitspannen bis maximal 50 Minuten messen. Nach Ablauf von 50 Minuten (in Schritten von  $1/20 = 0,05$  Sekunden) stoppt die Messung, und die Stoppuhr-Funktion wird auf ihren Anfangswert rückgestellt.
2. Der  $1/20$ -Sekundenzeiger der Stoppuhr-Funktion bewegt sich 30 Sekunden lang und kehrt dann in die Betriebsbereitschaftsposition bei 0 zurück. Die gemessene Zeit wird angezeigt, sobald die Zeitnahme mit der Stoppuhr-Funktion abgeschlossen ist.



#### Anzeige im Stoppuhr-Modus

Richten Sie sich bitte im folgenden nach dem Ausfalt-Diagramm am Beginn dieser Bedienungsanleitung.

A - Stoppuhr-Sekundenzeiger

B - Stoppuhr-Minutenzeiger

F - Stoppuhr-1/20-Sekundenzeiger

\*Wenn die Zeiger A, B und F trotz aktiviertem Stoppuhr-Modus nicht auf 0 weisen, korrigieren Sie bitte die Zeigerstellung gemäß dem Verfahren auf Seite 55 (Gesamtrückstellung).

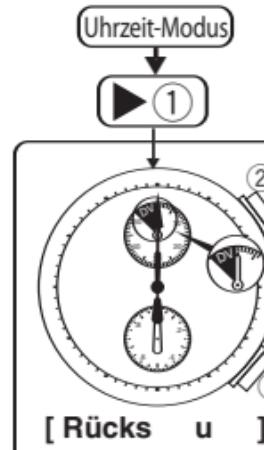
#### Zusätzliche Funktionen

##### <Rückschaltautomatik>

Die Uhr schaltet automatisch auf Uhrzeit-Modus zurück, wenn die Anfangswerte für Stoppuhr-Modus über 3 Minuten lang angezeigt bleiben.

[ Bedienvorgänge im Stoppuhr-Modus ]

- ▶ ① : Taste ① drücken.
- ▶ ② : Taste ② drücken.
- ▶ ② 2 Sekunden lang drücken.



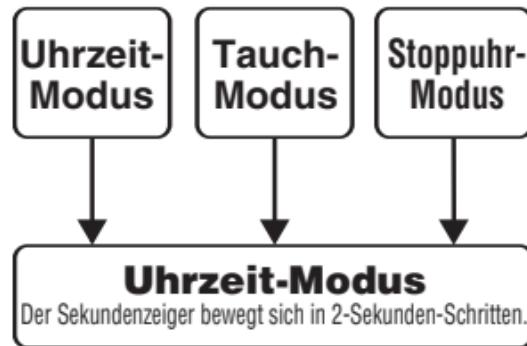
#### = HINWEIS =

Bei laufender Stoppuhr-Zeitnahme ist ein Betriebsartenwechsel unmöglich. Schalten Sie daher erst nach erfolgter Zeitnahme auf einen anderen Modus um, wobei jedoch zu beachten ist, daß die Meßwerte gelöscht werden.

## **Abhilfemaßnahmen in den folgenden Fällen:**

### [ Bewegung des Sekundenzeigers in 2-Sekunden-Schritten ]

Richten Sie sich bitte im folgenden nach dem Ausfalt-Diagramm am Beginn dieser Bedienungsanleitung.  
**Bei weitgehend erschöpfter Batterie wird die zugehörige Warnanzeige aktiviert, und der Sekundenzeiger beginnt sich in 2-Sekunden-Schritten weiterzudrehen. Gleichzeitig wird von Tauch- oder Stoppuhr-Modus auf Uhrzeit-Modus zurückgeschaltet. Der Austausch der Batterie sollte dann baldmöglichst erfolgen.**



### **= HINWEIS =**

Bei aktiverter Batterie-Warnanzeige lässt sich die Uhr nicht auf Tauch- oder Stoppuhr-Modus schalten.

## **[ Umgang mit der Batterie ]**

### a) Lebensdauer

Eine frisch eingesetzte Batterie hat eine Lebensdauer von ungefähr zwei Jahren.

### Normale Einsatzbedingungen

Zahl der Tauchgänge: 30 pro Jahr

Dauer eines Tauchgangs: 1 Stunde

Nutzung der Stoppuhr-Funktion für 1 Stunde pro Tag

\*Die Lebensdauer der Batterie richtet sich nach der Häufigkeit und Dauer der genutzten Funktionen. Daher sollte z.B. die Uhr nur dann auf Tauch-Modus gestellt sein, wenn auch wirklich getaucht wird.

### b) Mitgelieferte Batterie

Die beim Kauf der Uhr bereits eingesetzte Batterie dient beim Hersteller als Stromquelle für die Funktions- und Leistungsprüfungen vor dem Versand. Beachten Sie bitte daher, daß diese Batterie u.U. nicht wie im Normalfall zwei Jahre vorhält.

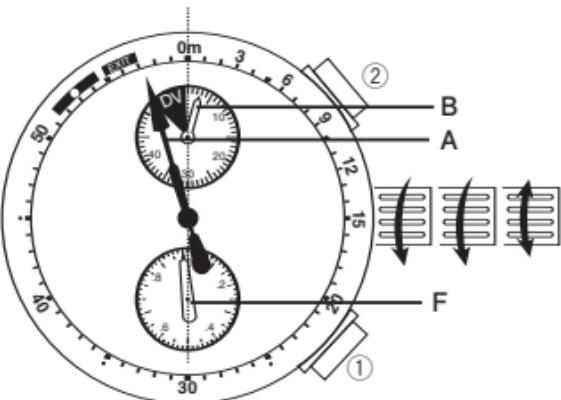
### c) Austausch der Batterie

1. Überlassen Sie bitte den Batterieaustausch dem Fachmann. Wenden Sie sich daher bei verbrauchter Batterie an einen Fachhändler oder direkt an den Citizen-Kundendienst.
2. Beim Batterieaustausch sollte auch eine Prüfung auf Wasserdichtigkeit und einwandfreie Funktion aller Teile erfolgen und ggf. auch ein Austausch des Dichtungsmaterials.
3. Durch den Batterieaustausch werden die Daten im Speicher für maximal erreichte Tiefe gelöscht. Daher sollten Sie solche Daten unbedingt vor dem Austausch schriftlich festhalten.
4. Ein Verbleib der verbrauchten Batterie in der Uhr kann zu Schäden durch auslaufenden Elektrolyt führen.
5. Vor einem längeren Gebrauch der Uhr im Ausland empfiehlt sich auf jeden Fall ein Batterieaustausch, da u.U. diese Dienstleistung dann an Ort und Stelle nicht verfügbar ist.
6. Der Batterieaustausch sowie die Inspektion der Uhr und der Austausch von Uhrteilen ist -- auch innerhalb der Garantiezeit -- gebührenpflichtig.

### [ Nach einem Batterieaustausch bzw. bei falscher Zeigerstellung ]

Richten Sie sich bitte im folgenden nach dem Ausfalt-Diagramm am Beginn dieser Bedienungsanleitung.

Befolgen Sie bitte in den nachstehenden Fällen zur Korrektur der Zeigerstellung das auf der nächsten Seite beschriebene Verfahren zur Gesamtrückstellung:



#### Im Uhrzeit-Modus

Der Funktionszeiger A weist nicht auf EXIT, und der Betriebsartenzeiger B weist nicht auf 0.

#### Im Tauch-Modus

Der Funktionszeiger A weist nicht auf 0, und der Betriebsartenzeiger B weist nicht auf DV.

#### Im Stoppuhr-Modus

Der Stoppuhr-Minutenzeiger B weist nicht auf 0.  
Der Stoppuhr-Sekundenzeiger A weist nicht auf 0.  
Der Stoppuhr-1/20-Sekundenzeiger F weist nicht auf 0.

#### Eine in anderer Weise unzulässige Anzeige

### [ Gesamtrückstellung und Korrektur der Zeigerstellung ]

1. Die Krone durch Drehen entriegeln und zwei Einraststufen herausziehen.
2. Die beiden Tasten ① und ② gleichzeitig drücken und dann loslassen. Die Gesamtrückstellung ist abgeschlossen, wenn sich der Funktionszeiger leicht bewegt.
3. Durch Drücken von Taste ② lassen sich Betriebsartenzeiger B und Funktionszeiger A gleichzeitig bewegen. Diese beiden Zeiger sind auf 0 zu stellen. Durch Gedrückthalten von Taste ② werden die beiden Zeiger rasch vorwärtsbewegt.
4. Durch Drücken von Taste ① den Sekundenzeiger auf 0 stellen. Der Zeiger bewegt sich rasch vorwärts, wenn Taste 1 gedrückt gehalten wird.
5. Nun die aktuelle Uhrzeit einstellen. Hierzu gemäß den Anweisungen auf Seite 44 für die Zeit-/Datumseinstellung vorgehen.
6. Die Krone in ihre ursprüngliche Position zurückstellen, dann auf sie drücken und dabei drehen, bis sie arretiert ist. Die Uhr schaltet daraufhin auf Uhrzeit-Modus zurück.

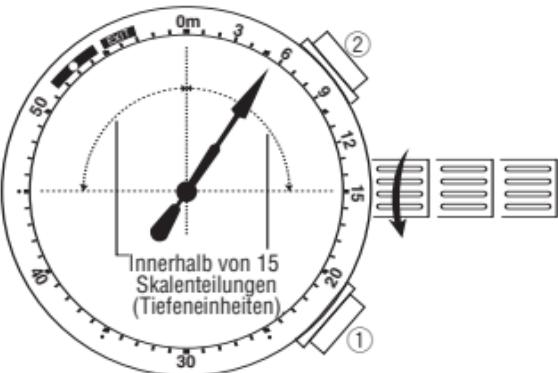
## [ Falsche Stellung des Funktionszeigers ]

Richten Sie sich bitte im folgenden nach dem Ausfalt-Diagramm am Beginn dieser Bedienungsanleitung.

\*Beim Umschalten von Uhrzeit- auf Tauch-Modus weist der Funktionszeiger nicht auf 0.

\*Beim Umschalten von Uhrzeit- auf Stoppuhr-Modus weist der Funktionszeiger nicht auf 0.

**In diesen Fällen müssen Sie die Zeigerstellung mit der Krone und den beiden Tasten folgendermaßen korrigieren:**



1. Die Krone durch Drehen in Pfeilrichtung entriegeln und dann zwei Einraststufen herausziehen.
2. Steht der Zeiger links von der 0-Marke, so ist er durch Drücken von Taste ② im Uhrzeigersinn bis in die 0-Position zu bewegen. Steht er rechts von der 0-Marke, so ist er durch Drücken von Taste ① entgegen dem Uhrzeigersinn bis in die 0-Position zu bewegen.
3. Die Krone in ihre ursprüngliche Position zurückstellen, dann auf sie drücken und dabei drehen, bis sie arretiert ist.

## [ Automatische Zeitkorrektur ]

Die Korrektur der Zeigerstellung muß innerhalb von vier Minuten abgeschlossen sein. In diesem Fall drehen sich nach Abschluß der Einstellung die Zeiger rasch in ihre Positionen zur Anzeige der aktuellen Uhrzeit. Dabei dürfen Sie jedoch keinesfalls die Krone drehen, da sonst eine falsche Zeiteinstellung möglich ist.

### = HINWEIS =

1. Die Krone nur an Land zwei Einraststufen herausziehen, wenn die Uhr trocken ist.
2. Die obige Einstellung ist möglich, wenn der Funktionszeiger innerhalb von 15 Skalenteilungen links oder rechts von der Nullmarke steht. Andernfalls ist gemäß dem Verfahren auf Seite 55 vorzugehen (Gesamtrückstellung).

## Weitere Funktionen

### [ Registrierring ]

Der Registrierring dient zur Messung der abgelaufenen Tauchzeit.



**<Gebrauch des Registrierings>**  
**Vor dem Tauchgang den Registrierring so drehen, daß der Minutenzeiger genau auf die Marke OL weist. Die abgelaufene Tauchzeit wird dann durch die Position des Minutenzeigers relativ zum Registrierring dargestellt.**

Beispiel: Im linksstehenden Diagramm weist der Minutenzeiger auf die Teilung 10 im Uhrzeigersinn hinter der Marke OL und zeigt damit also an, daß 10 Minuten Tauchzeit vergangen sind.

#### = HINWEIS =

Der Registrierring darf nur entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht werden (zur Verhütung ungewollter Verschiebungen). Also keinesfalls den Ring im Uhrzeigersinn drehen.

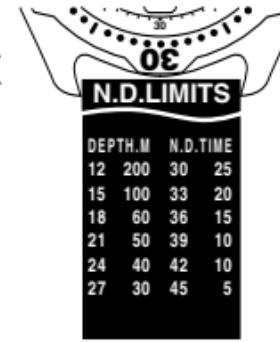
### [ Dekompressionsfreie Bereiche ]

Ob ein Aufstieg an die Oberfläche ohne Dekompression möglich ist, richtet sich sowohl nach der erreichten Tiefe als auch nach der bereits abgelaufenen Tauchzeit. Diese Wertepaare definieren jeweils einen sogenannten „Dekompressionsfreien Bereich“

Auf dem Uhrband sind die dekompressionsfreien Bereiche gemäß dem „American Navy Diving Manual“ (Ausgabe 1985) in tabellarischer Form aufgedruckt. (Bei manchen Modellen fehlt diese Tabelle.)

**<Bereichstabelle (N.D. LIMITS)>**  
Tiefe in Metern Keine Dekompression nach

12m	-----	200Min.
15m	-----	100Min.
18m	-----	60Min.
21m	-----	50Min.
24m	-----	40Min.
27m	-----	30Min.
30m	-----	25Min.
33m	-----	20Min.
36m	-----	15Min.
39m	-----	10Min.
42m	-----	10Min.
45m	-----	5Min.



**Vorsicht:** Die Grenzen der Nicht-Dekompression sind auch abhängig von der körperlichen Konstitution des Tauchers u.a.individueller Eigenheiten.

Benutzen Sie diese Tabelle daher in erster Linie als grobe Richtlinie für die Nicht-Dekompression. Wenn zu einem Tauchvorgang Nicht-Dekompressionsgrenzen angezeigt sind, dann sollten Sie sich auf ein Spezialtauchermanual stützen.

**Beispiel:** Hält sich der Taucher maximal 50 Minuten lang in einer Tiefe von 21 Metern auf, so kann er ohne Dekompressionspausen gefahrlos zur Oberfläche aufsteigen.

# Pflegehinweise für Langzeitgebrauch

## Water resistance

Angabe	Benutzung im Wasser						
Vorderseite	Water Resistant 200m	Leichter Spray, Schweiß, leichter Regen, baden, etc.	Schwimmen,etc.	Tauchen (Ohne Sauerstoffflasche)	Tauchen (Mit Sauerstoffflasche)	Beim Tauchen mit Heliumanreicherung	Herausziehen der Aufwindschraube wenn die Uhr naß ist.
Water resistant 200m	OK	OK	OK	OK	Nein	Nein	

## 1) Druckfühler

- Keinesfalls die Abdeckung die den Druckfühler beschützt abnehmen.
- Darauf achten, daß keine Fremdkörper wie Sand, Staub oder andere Stoffe in den Fühler gelangen. Sollten dennoch irgendwelche Stoffe in den Fühler gelangt sein, diesen mit Süßwasser

reinigen. Keinesfalls Alkohol, Verdünnung oder andere Chemikalien zum Reinigen verwenden.  
 • Falls Sie den Fühler nicht selber reinigen können, die Uhr zu einem Citizen Service Center bringen.

## 2) Armband

- Falls das Armband Brüche aufweist, dieses durch ein Neues austauschen.
- Wenn das Armband ausgetauscht wird, gleichzeitig den Federstab der Armband und Uhr miteinander verbindet austauschen.

## 3) Wasserdichtigkeit

- Diese Taucheruhr ist wasserdicht bis zu einer maximalen Wassertiefe von 200 Metern. Vor Verwendung der Uhr unter Wasser, die Krone hereindrücken und den Schraubverschluß festdrehen.
- Alle Wartungsarbeiten nach dem Verkauf sollten vom Citizen Service Center durchgeführt werden. Keinesfalls in einem anderen Geschäft als dem Citizen Service Center die Rückseite des Gehäuses öffnen lassen oder die Schrauben am Fühler lösen.
- Um die Wasserdichtigkeit der Uhr dauerhaft zu erhalten, empfehlen wir, daß bei jedem Batteriewechsel alle ein bis zwei Jahre, die Uhr beim



Citizen Service Center überprüft wird.

- Die Rückseite des Gehäuses ist gekennzeichnet mit "Don't Open! Service Center Repair Only."

## 4) Temperatur

Die Uhr keinesfalls direktem Sonnenlicht aussetzen oder für einen längeren Zeitraum an einem sehr kalten oder sehr heißen Ort aufbewahren.

- Dies könnte zu Fehlfunktionen führen und die Haltbarkeit der Batterie verkürzen.
- Dies könnte zu fehlerhafter Zeitanzeige führen und die Messfunktionen beeinträchtigen.

## 5) Starke Erschütterung

- Die Uhr ist geeignet für den alltäglichen Gebrauch und kann Erschütterungen aushalten, die bei körperkontaktlosen Sportarten wie Golf oder Tischtennis

aufreten.

- Sollte die Uhr herunterfallen, oder anderweitig starke Erschütterungen auftreten, so könnte die Uhr beschädigt werden oder es könnte zu Fehlfunktionen führen.

#### **6) Magnetfelder**

Die Uhr ist antimagnetisch bis zu 60 Gauß und wird durch normale elektrische Haushaltsgeräte nicht beeinflusst. Falls die Uhr jedoch im direkten Einflußbereich starker Magnete verwendet wird, so könnten die Funktionen der Uhr zeitweilig beeinflusst werden.

#### **7) Statische Elektrizität**

Die in der Uhr verwendeten integrierten Schaltkreise (IC's) sind empfindlich gegenüber statischer Elektrizität. Falls die Uhr starker statischer Elektrizität ausgesetzt sein sollte, so verlieren die Anzeigen ihre Genauigkeit.

#### **8) Chemikalien und Gase**

Die Uhr nicht tragen, wenn starke Chemikalien oder Gase gegenwärtig

sind. Falls die Uhr mit Lösungsmitteln wie Verdünner, oder Benzol oder Produkten die diese Stoffe enthalten wie Benzin, Nagellackentferner, Toiletten-Säuberungsmittel oder Klebstoffen in Berührung kommen sollte, so könnten die Einzelteile der Uhr ihre Farbe verlieren, sich auflösen oder brechen. Besonder auf die Berührung mit Chemikalien vermeiden. Das Uhrengehäuse, die Anzeige und das Armband verlieren ihre Farbe, wenn sie mit Quecksilber, wie es in Fieberthermometern und anderen Gegenständen enthalten ist, in Berührung kommen.

#### **9) Leuchtanzeige**

Die Zeiger dieser Uhr sind für die Verwendung im Dunklen mit Leuchtfarbe beschichtet. Dies führt keinesfalls zu Gesundheitsproblemen, da die Menge der Leuchtfarbe die in der Uhr verwendet worden ist im Rahmen der zulässigen Grenzen liegt und durch

eine Glasabdeckung geschützt ist. Selbst wenn die Menge sehr gering ist, so ist Leuchtfarbe ein gesundheitsschädlicher Stoff. Falls die Glasabdeckung beschädigt sein sollte, diese sofort zu einem Citizen Service Center zur Reparatur oder zum Auswechseln bringen.

#### **10) Aufbewahrung**

Falls die Uhr für einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, Kondenswasser, Schmutz und Feuchtigkeit gründlich abwaschen und die Uhr an einem Ort aufbewahren, der keinen großen Temperaturschwankungen oder hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist. Keinesfalls eine leere Batterie für einen längeren Zeitraum in der Uhr lassen, diese rechtzeitig durch eine Neue ersetzen. Falls Batterieflüssigkeit auslaufen sollte, so kann es zu Beschädigungen an den beweglichen Teilen kommen.

#### **11) Die Uhr sauber halten**

Schmutz und Feuchtigkeit mit einem

sauberen, weichen Tuch von der Glasabdeckung abwischen. Falls die Uhr mit einer verschmutzten hinteren Abdeckung oder einem verschmutzten Armband getragen wird, so kann es zu Hautirritationen führen, bei direkter Berührung mit der Haut. Die Uhr außerdem sauber halten, um Verschmutzung des Hemdaufschlags zu vermeiden. Säubern des Armbandes:

- Metallisches Armband Die verschmutzten Teile des Armbands mit einer Zahnbürste und einer milden Seifenlauge säubern.
- Plastik- oder Gummiarmband In Wasser waschen. Keinesfalls Lösungsmittel verwenden.
- Lederarmband Die Vorderseite vorsichtig mit einem trockenen, sauberen Tuch reinigen. Ein in Alkohol getränktes Tuch verwenden, um die Unterseite zu säubern.

## Technische Daten

1. Modell ----- Uhr mit Analoganzeige und Stoppuhr-Funktion  
2. Gangabweichung----- ±20 Sekunden/Monat  
(bei Normaltemperatur)  
3. Toleranzen bei der Tiefenmessung----- 1 bis 10 m: ±1 m  
11 bis 50 m: ±2 m  
(Voraussetzungen: konstante Temperatur und keine optisch bedingten Ablesefehler)  
\*Garantierter Temperaturbereich:  
10 bis 40 °C  
Die Genauigkeit der Tiefenmessung hängt von der Umgebungstemperatur ab.  
4. Display----- Analoganzeige mittels Zeigern  
Uhrzeit: Stunden-, Minuten-, Sekunden- und Funktionszeiger  
Tiefe: Tiefenzeiger und Betriebsartenzeiger  
Stoppuhr: Stoppuhr-Minutenzeiger,  
Sekundenzeiger und -1/20-Sekundenzeiger  
5. Betriebstemperaturbereich----- -10 bis +60 °C  
6. Anzeigefunktionen----- \*Uhrzeit (in Stunden, Minuten und Sekunden)  
\*Datum (mit Schnell-Vorwärtszählung)

- \*Tiefenanzeige in 1-m-Schritten: 1 bis 50 m; Anzeige 0 m bei Tiefen unter 1 m  
\*Tiefe-Überschreitungsanzeige (Überschreitungszone): bei einer Tiefe über 50 m  
\*Anzeige der maximal erreichten Tiefe: 1 bis 50 m  
\*Stoppuhr-Anzeige: Zeitnahme von maximal 50 min (in 1/20(0,05)-Sekunden-Schritten)  
7. Zusätzliche Funktionen----- \*Batterie-Warnanzeige  
\*Deaktivierung bei Fehlfunktion  
\*Anhalten des Sekundenzeigers  
8. IC ----- LSI-CMOS-Baustein  
9. Batterie----- Typ (280-44 <SR927W>)  
10. Lebensdauer der Batterie----- Ca. 2 Jahre unter folgenden Bedingungen:  
Zahl der Tauchgänge: 30 pro Jahr  
\*Dauer eines Tauchgangs: 1 Stunde  
\*Nutzung der Stoppuhr-Funktion:  
\*Stunde pro Tag

Bei den technischen Daten Änderungen vorbehalten.

